

Schlossstraße 1, 36037 Fulda
Postfach 20 52, 36010 Fulda
Telefon: 0661 **102**-1005
Telefax: 0661 **102**-2011
E-Mail: pressestelle@fulda.de
Web: www.fulda.de

[Aktueller Planungsstand zum Hestentag 2021 in Hestentagsbeirat vorgestellt](#)

Klares Bekenntnis zum Hestentag 2021

FULDA (mkf). Gemeinsam mit den Hestentags-Beauftragten der Stadt hat Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld im Hestentagsbeirat den aktuellen Planungsstand für den Hestentag 2021 vorgestellt. Seine wichtigste Botschaft war: „Wir wollen 2021 Gastgeber für den Hestentag sein.“ Der Termin 21. bis 30. Mai 2021 bleibe bestehen, auch an der Dauer von zehn Tagen werde festgehalten.

Er sei überzeugt, dass die aktuelle Situation auch Chancen für Innovationen und für neue, kreative Ideen biete, so der Oberbürgermeister: „Wir setzen auf Qualität und werden gemeinsam mit den Partnern des Hestentages das umsetzen, was unter den gegebenen Rahmenbedingungen möglich ist.“

Die Stadt entwickle ein flexibles, den Erfordernissen der Pandemie entsprechendes Konzept. Es sei wesentlich, Flexibilität zu haben: „Niemand weiß, wie sich die Situation entwickelt, und so haben wir ein Szenario entwickelt, das wir bis ins Frühjahr 2021 noch an aktuelle Entwicklungen anpassen können“, so Wingenfeld und betont „Wir sind zuversichtlich, die Kosten auch unter den veränderten Rahmenbedingungen gut im Griff behalten zu können.“

Der aktuelle Planungsstand wurde von den Mitgliedern des Hestentags-Beirates mit großer Mehrheit positiv aufgenommen. Hans-Dieter Alt, Vorsitzender des Hestentags-Beirates: „Die Stadt Fulda bekennt sich klar zum Hestentag 2021. Das ist vor dem Hintergrund der immer noch nicht überstandenen Corona-Pandemie keineswegs selbstverständlich. Das vorliegende Konzept ist der Situation angepasst und bietet die notwendige Flexibilität.“

Land sagt Hestentagsstädten Unterstützung zu

Bereits vor einigen Tagen hatte in Wiesbaden ein Gespräch zwischen dem Chef der Staatskanzlei, Axel Wintermeyer, und Oberbürgermeister Wingenfeld sowie den Bürgermeistern von Bad Vilbel, Haiger, Pfungstadt und Fritzlar stattgefunden.

Schlossstraße 1, 36037 Fulda
Postfach 20 52, 36010 Fulda
Telefon: 0661 **102**-1005
Telefax: 0661 **102**-2011
E-Mail: pressestelle@fulda.de
Web: www.fulda.de

Im Anschluss daran erklärte Wintermeyer, das Land sei überzeugt, dass die Stadt Fulda eine sehr gute Gastgeberin des Hessentags sein werde und die sich ergebenden Chancen nutzen werde. Gerade der 60. Hessentag wäre nach der aktuellen, Corona bedingten Durststrecke ein gutes und wichtiges Signal für den Zusammenhalt in der Gesellschaft. Der „Geist des Hessentags“ als Gemeinschaft stiftende Veranstaltung könnte besonders deutlich werden.

Der Hessentag habe sich im Laufe seiner Geschichte stets verändert und der Zeit angepasst. Dies jetzt nicht zu tun, wäre unverantwortlich, so der Staatsminister. „Der Hessentag muss sich in der Ausgestaltung den Möglichkeiten der jeweiligen Stadt anpassen“, erklärte er.

Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingefeld erklärte, das Land habe Verständnis für die Gesamtsituation des städtischen Haushaltes gezeigt und werde die Stadt Fulda nicht im Regen stehen lassen. Der Hessentag sei ein bedeutender Impuls für die nachhaltige Stadtentwicklung. „Wir werden unsere Planungen an die jeweiligen Gegebenheiten und die aktuellen Erfordernisse anpassen und so einen attraktiven, aber auch verantwortungsbewussten und planbaren Hessentag veranstalten“, sagte Wingefeld.

„Gemeinsam wollen wir das Bestmögliche erreichen, für das Land, die Region und für die Stadt. Dies sind wir den vielen Unterstützerinnen und Unterstützern aus Politik und Bürgerschaft, den großartigen Partnern und den vielen helfenden Händen schuldig“, so der Chef der Staatskanzlei, Staatsminister Axel Wintermeyer und die Hessentagsbürgermeister abschließend.

Fulda, 23.06.2020